

allgemeiner deutscher hochschulsportverband

adh

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

Pressemitteilung

Schlagkräftiges deutsches Universiade-Team nominiert

(adh, 04.06.2009) Vom 01. bis 12. Juli 2009 wird Belgrad zur Metropole des studentischen Spitzensports: Zur 25. Sommer-Universiade werden rund 10.000 Teilnehmer aus mehr als 150 Nationen in Serbiens Hauptstadt erwartet. Nach den Olympischen Spielen ist die Sommer-Universiade mit 15 Sportarten die größte Multi-Sportveranstaltung der Welt. Die Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU) erwartet zum 50. Geburtstag der Universiade ein hochklassiges Teilnehmerfeld mit zahlreichen Top-Athleten. Kurz vor der Schwimm- und Leichtathletik-WM gilt die Veranstaltung insbesondere in diesen Sportarten als Standortbestimmung für Nachwuchshoffnungen wie Spitzenkräfte. Neben der Medaillenjagd steht die studentische Kommunikation über alle Nationen und Kulturen hinweg im Mittelpunkt der Weltspiele der Studierenden. Die Verbindung von Spitzensport, kulturellen Impressionen und persönlichem Austausch macht die besondere Faszination der Universiaden aus, die auch etablierte Sportstars immer wieder anzieht.

Das deutsche Team

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) wird rund 120 studierende Spitzensportlerinnen und -sportler zur Sommer-Universiade nach Belgrad entsenden. Sie gehen in den Sportarten Basketball (Männer), Fechten, Fußball (Frauen), Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Volleyball (Männer) und Wasserspringen an den Start. Insgesamt wird das deutsche Team mit der Delegationsleitung, den Trainern, Betreuern, Ärzten und Physiotherapeuten voraussichtlich 200 Personen umfassen. adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch erklärt: „Die Nominierungswettkämpfe sind weitgehend abgeschlossen und wir werden mit einem international konkurrenzfähigen Team nach Belgrad reisen.“ Erklärtes Ziel des adh ist es, an den Medaillenerfolg der vergangenen Universiade 2007 (Bangkok) anzuknüpfen: „Wir haben die Nominierungskriterien erneut überprüft und machen kein Geheimnis daraus, dass der adh im Medaillenspiegel wieder unter die Top Ten kommen möchte“, erläutert adh-Generalsekretär Olaf Tabor. „Doch wir zählen nicht nur Edelmetall. Gerade Top Ten-Platzierungen und persönliche Bestleistungen innerhalb eines so hochklassigen Wettbewerbs bringen speziell die jungen Aktiven in ihrer Gesamtentwicklung weiter. Für

brünel Partner des Hochschulsports

I Premiumpartner des adh und Förderer des Spitzensportprojekts I

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium des Innern

I Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung I

I Förderer des internationalen Wettkampfsports I

zahlreiche Sportler stellt die Universiade eine wichtige Station auf dem Weg in die Weltelite dar. An dieser Stelle nehmen die studentischen Spitzensportveranstaltungen eine wichtige Funktion im Rahmen der Leistungsentwicklung der Nachwuchsathleten im deutschen Sport ein."

Sportarten im Überblick

Besonders starke internationale Teams werden in der Leichtathletik und im Schwimmen erwartet. Wer für den adh in diesen Sportarten starten wird, steht in der Leichtathletik am 10. Juni 2009 und im Schwimmen nach der Deutschen Meisterschaft am 28. Juni 2009 fest.
Sicher ist schon heute, dass der adh nicht nur mit einem großen **Leichtathletikteam** nach Serbien reist, sondern auch mit einem Team, dessen Qualität überzeugen wird. Die amtierende Weltmeisterin im Hammerwurf, Betty Heidler (Uni Frankfurt), die Hallen-Europameisterin im Hochsprung, Ariane Friedrich (VFH Wiesbaden) und der Olympia-Fünfte im Hochsprung, Paul Spank (TU Dresden), haben ihre Tickets nach Belgrad schon in der Tasche.
Mit Dorothea Brandt (BHT Berlin), Kerstin Vogel (DSHS Köln), Helge Meeuw (Uni Magdeburg) und Johannes Dietrich (VFH Wiesbaden) haben sich bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft bereits vier sehr aussichtsreiche **Schwimmer** für die Universiade qualifiziert, sodass auch in dieser Sportart berechtigte Hoffnungen auf vordere Platzierungen bestehen.
Auch die **Wasserspringerin** Katja Dieckow (MLU Halle-Wittenberg), die bereits in Bangkok für den adh am Start war, könnte den Sprung aufs Treppchen schaffen.

Ziel der Teamsportarten ist es, mindestens unter die besten Acht zu kommen.
Die deutsche **Fußballmannschaft**, die aus jungen Spielerinnen der ersten und zweiten Bundesliga besteht, stellt sich derzeit in verschiedenen Vorbereitungsmaßnahmen auf ihre Gegnerinnen ein. Bereits am 30. Juni 2009 startet sie gegen Korea ins Turnier. In der Vorrunde warten außerdem die Teams aus Südafrika und Brasilien.
Das **Volleyballteam,** das hauptsächlich aus Perspektivkaderspielern des DVV besteht, muss eine ähnlich gute Leistung wie in Bangkok (5. Platz) abrufen, um sich in der 6er-Vorrundengruppe durchzusetzen. Da sich nur zwei Mannschaften für das Viertelfinale qualifizieren, wird sich das deutsche Team vorrangig mit den Mannschaften aus Polen und Tschechien um diese Plätze streiten müssen.
Im **Basketball** ist in diesem Jahr nach oben alles möglich. Das Universiade-Team besteht traditionell aus dem A2 Kader des DBB und wird vom Bundestrainer der A-Nationalmannschaft, Dirk Bauermann, betreut. Vom 24. bis 26. Juni 2009 bereitet sich die deutsche Mannschaft beim 4. Basketball Nationen-Cup in Münster auf die Universiade vor und fliegt von dort direkt nach Belgrad. In der Vorrunde warten mit Südafrika und Lettland lösbare Aufgaben.

Mit besonders harter asiatischer Konkurrenz müssen die deutschen Kampfsportler rechnen.
Im **Taekwondo** will Robert Vossen (EFH Fresenius), der 2008 bei der Studierenden-Weltmeisterschaft in Belgrad die Bronzemedaille gewonnen hat, seine Platzierung im Wettkampfbereich verteidigen. Aber auch im Technikbereich, der erstmals bei der Universiade vertreten ist, gehen mit Claudia Beaujean (5. Platz bei der WM 2008, Uni Maastrich) und Thomas Sommer (3. Platz bei der WM 2008, TU Kaiserslautern) zwei international sehr erfahrene und erfolgreiche Aktive ins Rennen.
Im **Judo**team hat Franziska Pufahl (Uni Potsdam), die sich aktuell in hervorragender Verfassung befindet, beste Chancen auf eine vordere Platzierung.

Im **Tischtennis** wird das deutsche Männerteam (Nico Christ / Uni Karlsruhe, Lennart Wehking / DSHS Köln, Nico Stehle / Uni Mainz), das bei der letzten Universiade überraschend Bronze geholt hat, erneut angreifen. Auch im **Tennis** wird mit Mario Eckardt (FH Erding) ein erfahrener Universiade-Spieler auf den Platz gehen.
Im **Fechten** fällt die Entscheidung über die endgültige Teamzusammensetzung in den nächsten Tagen.

Mit freundlichen Grüßen
Julia Beranek
Öffentlichkeitsreferentin

Kontakt
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Beranek
Tel.: +49 (6071) 2086-13
Fax: +49 (6071) 207578
E-Mail: beranek@adh.de

Weitere Infos
www.adh.de